

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 35 (2020)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monographien

Simone Bammatter

Liftfahrt – eine Zeitreise
EMCH Aufzüge AG – ein Unternehmen über vier Generationen

Bern, Stämpfli, 2018. 280 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 59.–. ISBN 978-3-7272-7897-6

Wer kennt ihn nicht, den markanten Schrägaufzug im Zürcher Hauptbahnhof? Doch wer weiss, dass es sich dabei um einen vollumfänglich in der Schweiz hergestellten Lift handelt? Die Firma EMCH Aufzüge AG, die seit vier Generationen von derselben Familie geführt wird, hat sich zum schweizweit führenden Hersteller von Designliften entwickelt; heute ist sie international tätig.



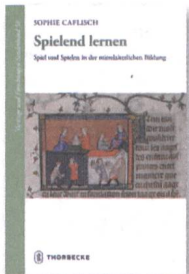
In dieser Firmengeschichte, die gleichzeitig eine Branchengeschichte des Lifts ist, erfahren technisch Interessierte, wie vielseitig sich die vertikale Erschliessung gestalten kann, wie zum Beispiel Schneckengetriebe, Riemen- oder Hydraulikantriebe in Fahrstühlen funktionieren. Andere lassen sich von der Eleganz und zeitlosen Ästhetik des Glaslifts beindrucken, mit dem die Firma in den 1980er-Jahren Pionierarbeit geleistet hat.

Sophie Caflisch

Spielend lernen
Spiel und Spielen in der mittelalterlichen Bildung

Vorträge und Forschungen Sonderband 58. Ostfildern, Jan Thorbecke, 2018. 468 Seiten. CHF 86.90. ISBN 978-3-7995-6768-8

Mit dieser Untersuchung wird gezeigt, dass die Bedeutung des Spiels und des Spielens in der mittelalterlichen Bildung weit grösser war als bisher angenommen. Sowohl in kirchlichen Bildungsinstitutionen wie Klöstern und Domschulen, als auch im höfischen Kontext galten Bewegungsspiele als unerlässlich für die gesunde körperliche Entwicklung der Kinder.



Nicht nur die körperliche, sondern auch die moralische und wissenschaftliche Unterweisung wurde in vielfältiger Weise mit Brettspielen, Sprachspielen, mimetischen Spielen und Bewegungsspielen verknüpft. Zudem gehörte es laut einer aristotelischen Forderung, die über Thomas von Aquin den Weg in die mittelalterliche Ethik fand, zu den Eigenschaften eines umfassend gebildeten Menschen, die Notwendigkeit des Spiels im menschlichen Leben anzuerkennen und das eigene Spielverhalten stets ausgewogen zu gestalten.

Sylvia Claus, Lukas Zurfluh (Hrsg.)

Städtebau als politische Kultur

Der Architekt und Theoretiker Hans Bernoulli

Zürich, gta Verlag, 2018. 384 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 89.–. ISBN 978-3-85676-353-4

Wie kein anderer prägte Hans Bernoulli das genossenschaftliche und private Siedlungs- und Wohnungswesen der Schweiz. Nach ersten Erfolgen mit Geschäfts- und Wohnhäusern machte sich Bernoulli bald mit städtebaulichen Arbeiten einen Namen. 1912 zum Chefarchitekten der Basler Baugesellschaft berufen, avancierte er zu einem der Pioniere des Kleinwohnungs- und Siedlungsbaus in der Schweiz. Darüber hinaus etablierte er den Städtebau als Lehrgebiet an der ETH Zürich.



Die Publikation stellt Leben und Werk Hans Bernoullis in einen historischen Zusammenhang. Sie verortet die Komplexität seines Wirkens zwischen politisch-wirtschaftsreformatorischer und architektonisch-städtebaulicher Diskussion und unternimmt damit eine auch internationale Neupositionierung dieses wichtigen Schweizer Architekten.

Wilfried Dechau (Hrsg.)

Nossa Punt

Tavanasa – Brücken Landschaft

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2018. 144 Seiten mit zahlreichen, meist grossformatigen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 65.–. ISBN 978-3-85881-587-3

Die Brücke über den Vorderrhein in Tavanasa, vom renommierten Bündner Ingenieur Walter Versell 1928 erbaut, war den Belastungen des heutigen Strassenverkehrs nicht mehr gewachsen und wurde darum 2017 durch einen Neubau ersetzt. Dank des Engagements des Vereins «Nossa Punt» konnte die Versell-Brücke jedoch vor dem Abbruch bewahrt werden und dient nun nach sorgfältiger Sanierung als Fussgängerübergang.



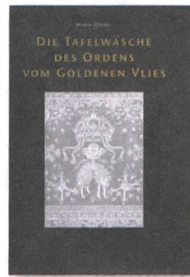
Das Buch dokumentiert die Instandsetzung der ortsbildprägenden, schlanken Betonbogenbrücke sowie die anderen Brücken des Orts in Fotografien von Wilfried Dechau. Die Textbeiträge sind von Ursula Baus, Simon Berger, Arno Camenisch, Rita Cathomas-Bearth, Sep Cathomas, Jürg Czett, Wilfried Dechau, Peter Egloff, Andrin Herwig und Robert Kruker.

Mario Döberl

Die Tafelwäsche des Ordens vom Goldenen Vlies

Riggisberg, Abegg-Stiftung, 2018. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 120.–. ISBN 978-3-905014-66-2

Die mit dieser Publikation erstmals in Text und Bild vorgestellte Tafelwäsche des Ordens vom Goldenen Vlies ist in ihrer Bedeutung für die textilhistorische Forschung kaum zu überschätzen. Es handelt sich dabei um die frühesten dokumentierten Leinwandmaste, die erhalten sind. Schriftquellen belegen die Herstellung der Tafelwäsche im Auftrag von Kaiser Karl V. durch den Weber Jacob van Hoochboosch in Mecheln in den 1520er-Jahren.



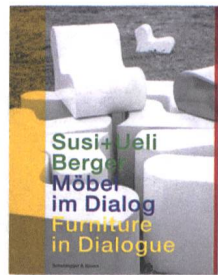
Die Tischtücher und Servietten sind von aussergewöhnlich hoher Qualität und bisher nie gesehene Dimensionen. Der Autor schildert die Geschichte der Tafelwäsche von ihrer Entstehungszeit bis zur ihrer jüngsten Wiederentdeckung in Wien.

Mirjam Fischer, Anna

Niederhäuser (Hrsg.)
Susi + Ueli Berger
Möbel im Dialog

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2018. 344 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durchgehend in Deutsch und Englisch. CHF 65.–. ISBN 978-3-85881-615-3

Susi und Ueli Berger schufen Schweizer Design-Ikonen: den Soft Chair (1967), die Wolkenlampe (1970), das Endlossofa DS-600 (1970) oder 1981 den Schubladentapfel und das Kung-Fu-Regal. Über 40 Jahre gestalteten die Grafikerin und der Künstler Möbel getreu ihrem Credo «Nur eine neue Idee rechtfertigt ein neues Möbelstück». Das Paar verliess mit seiner intuitiven, manchmal auch provokativen Arbeitsweise die ausgetretenen Pfade des Funktionalismus und wagte sich vor in eine Welt der Gegensätze zwischen Produktdesign und Objektkunst, Alltagstauglichkeit und Provokation, Rationalität und Sinnlichkeit.



Das Buch bietet ein vollständiges Werkverzeichnis der gut 60 Möbelentwürfe von Susi und Ueli Berger. Alle sind mit Originalzeichnungen und Plänen sowie zahlreichen Fotos und Faksimiles von Werbemitteln dokumentiert.

Alex R. Furger

Antike Stahlerzeugung

Ein Nachweis der Aufkohlung von Eisen aus Augusta Raurica

Beiträge zur Technikgeschichte 2. Basel, Frankfurt a.M., Librum Publishers, 2019. 176 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 65.–. ISBN 978-3-906897-28-8

Die Publikation ist ein Übersichtswerk über die früheste Stahlgewinnung. Ausgehend von Funden aus der Römerstadt Augusta Raurica bei Basel, kommt der Autor zum Schluss, dass hier am Rheinknie schon bald nach der römischen Eroberung, d. h. ab dem frühen 1. Jahrhundert n. Chr., härterer Stahl aus «Weichstein» erzeugt worden ist. Analoge Funde aus dieser Zeit und Region kannte man bisher noch nicht.



Das Buch liefert einen ausführlichen Überblick über alle bekannten Stahlerzeugungstechniken, die lange vor der Industrialisierung entwickelt und angewendet worden sind. Anlass zur Untersuchung waren die römischen Funde aus Augusta Raurica. Analysen ergaben, dass Reste von gebrannten Lehmhüllungen vorliegen, in denen kleine Eisenbarren der Hitze ausgesetzt worden sind. Es liegt nahe, dass damit Eisen zu Stahl umgewandelt wurde.

Annette Gigon, Mike Guyer et al. (Hrsg.)

Bibliotheksbauten

Zürich, gta Verlag, 2018. 328 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 89.–. ISBN 978-3-85676-381-7

Bibliotheksgebäude dienen seit jeher nicht allein als Wissensspeicher, sondern ebenso als kollektiver Ort des Studiums, der stillen Lektüre, aber auch der Kommunikation. Obwohl das gedruckte Buch in den letzten Jahren durch die vermeintlich uneingeschränkte Verfügbarkeit von Informationen im Internet eine starke Konkurrenz erfahren hat, zeugen spektakuläre Bauten von der ungebrochenen Aktualität und Faszination der Bauaufgabe «Öffentliche Bibliothek».



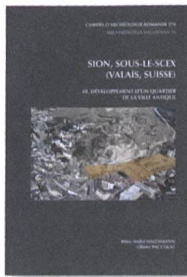
40 besonders innovative Bibliotheksgebäude aus Europa, Asien und Amerika werden mit Fotografien, Plänen und einem ausführlichen Erläuterungstext präsentiert. Sechs begleitende Texte nähern sich den Orten an, in denen Bücher gesammelt, genutzt, gelesen und geliebt werden.

Marc-André Haldimann, Olivier Paccolat
Sion, Sous-le-Scex (Valais, Suisse)

III. Développement d'un quartier de la ville antique

Cahiers d'archéologie romande 176; Archaeologia Vallesiana 16. Lausanne, Cahiers d'archéologie romande, 2019. 223 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 50.–. ISBN 978-2-88028-176-2

Au cœur de la haute vallée du Rhône, le site de Sion, installé sur le large cône torrentiel de la Siagne, en rive droite du Rhône et au pied des collines de Valère et Tourbillon, est fréquenté par l'homme du Mésolithique à nos jours. Explorée entre 1957 et 2001, la zone de Sous-le-Scex en périphérie sud-est de la ville, comprend quatre secteurs de fouille dont l'étude est abordée d'ouest en est.



La mise en contexte des découvertes de Sous-le-Scex au sein de Sion antique et haut-médiévale, et plus largement du Valais et de Suisse occidentale, prolonge la réflexion. La mise en valeur de la basilique funéraire depuis 1992 conclut cette monographie qui clôt par ailleurs la série de publications consacrées à un secteur clé de la ville antique de Sion.

Andreas Heege, Armand Baeriswyl

Gassengeschichten

Ausgrabungen und Funde in der Markt-, Kram- und Gerechtigkeitsgasse von Bern

Hefte zur Archäologie im Kanton Bern 5. Bern, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, 2019. 286 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 46.–. ISBN 978-3-9524659-8-1

Unter den Gebäuden und Gassen des Unesco-Welterbes «Altstadt Bern» schlummern bis heute Reste der mittelalterlichen Stadt. In den vergangenen Jahrzehnten wurden sie in zahlreichen archäologischen Untersuchungen dokumentiert, darunter in einer grösseren Grabung anlässlich der Sanierung von Kram- und Gerechtigkeitsgasse 2004/05.



Die Publikation fasst sämtliche Untersuchungsergebnisse zusammen, liefert neue Erkenntnisse zu Gebäuden, Befestigungen und Verkehrsflächen aus dem späten 12. und 13. Jahrhundert und bestätigt die Hypothese, dass Bern eine Gründungsstadt ist, die um 1200 neu entstand.

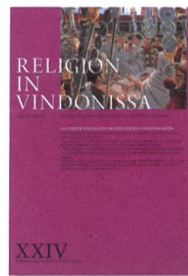
Andrew Lawrence

Religion in Vindonissa

Kultorte und Kulte im und um das Legionslager

Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa 24. Brugg, Kantonsarchäologie Aargau (Promoted by Librum Publishers), 2018. 240 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 46.–. ISBN 978-3-906897-29-5

Die Arbeit untersucht, wo und wie die Legion sowie die Zivilbevölkerung von Vindonissa ihre Götter verehrten. Im Lagerareal existierte neben dem Fahrenheiligtum zusätzlich ein Sakralbau an der Kreuzung der Hauptlagerstrassen – eine für Militäranlagen singuläre Situation. Nach Abzug der 11. Legion (101 n. Chr.) wurden die militärspezifischen Kultorte aufgehoben und transformiert. Die gallorömischen Sakralbauten ausserhalb des Lagers wurden erst dann ausgebaut.



Mit chronologisch, topographisch und nach Material aufgeschlüsselten Analysen zu Gross- und Kleinplastik, Kultgefässen sowie Weihungen werden Kulthandlungen mit den verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Verbindung gebracht.

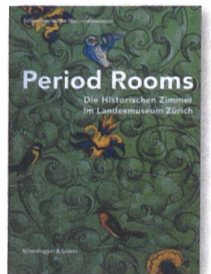
Christina Sonderegger, Schweizerisches Nationalmuseum (Hrsg.)

Period Rooms

Die Historischen Zimmer im Landesmuseum Zürich

Zürich, Scheidegger & Spiess, 2019. 280 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–. ISBN 978-3-85881-640-5

Historische Raumarchitekturen gehörten von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis ins frühe 20. Jahrhundert zum Repertoire kulturhistorischer Museen. Das 1898 erbaute Landesmuseum in Zürich war mit seinen historischen Zimmern weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Die aus öffentlichen und privaten Bauten stammenden Raumausstattungen sind Zeugnisse vergangener Wohnformen und beispielhafter Handwerkskunst von der Spätgotik bis zum Barock. In ihrer doppelten Funktion als Sammlungsstücke und Ausstellungsräume stellen «Period Rooms» kulturhistorische Museen immer wieder vor Herausforderungen.



Im Zuge der Gesamtrenovierung 2006–2020 hat das Landesmuseum Zürich alle eingebauten Interieurs renovieren lassen. Das Buch beleuchtet den Umgang mit den Ensembles in den vergangenen 120 Jahren und veranschaulicht das Renovierungskonzept von 2018.

Kunst- und Kulturführer

Atelier meimei,
Karin Meier-Arnold
Ich heisse Löwe
Kinderstadtführer Altstadt
Sursee

Sursee, atelier meimei,
2020. 64 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss,
dazu ein Kinderstadtplan.
CHF 38.–.

Ein Kind führt durch Heft
und Stadtplan des Führers.
Seinen Namen hat es von
der Löwen-Sandsteinfigur,
die neben dem Rathaus von
Sursee steht. Heft und Plan
sind in künstlerischer Form
umgesetzt und mit Textbei-
trägen ergänzt. Identische
Nummern im Heft und auf
dem Stadtplan erleichtern
die Suche. So lernen die
Kinder sich zu orientieren
und sich achtsam und
aufmerksam im Raum der
Altstadt zu bewegen.



Das Heft ist in zwölf Kapitel
aufgeteilt. Gleich zu Beginn
erfahren die Kinder mittels
einer «Turmsuche», wie Heft
und Plan miteinander kor-
respondieren. Im nächsten
Kapitel entdecken sie die
Altstadt aus neuen Blickwin-
keln heraus. Verschiedene
Spaziergänge machen die
Kinder auf verschiedenen
Routen mit spannenden
Themen bekannt. Das
Kapitel «Vorher-Nachher»
zeigt auf eindrückliche und
spannende Art, wie sich
eine Welt verändert.

Schweizer Heimatschutz
(Hrsg.)
Durch Stadt und Dorf
Heimatschutz unterwegs

Zürich 2020. Übersichtsbro-
schüre und 24 Routenblätter
mit zahlreichen Abbildungen
in Farbe im Kartonschuber.
Durchgehend Deutsch und
Französisch. CHF 28.–.
Bestelladresse: Schweizer
Heimatschutz, Villa Patum-
bah, Zollikerstr. 128, 8008
Zürich, T 044 254 57 00,
www.heimatschutz.ch

Die hügelige Siedlungsland-
schaft des Appenzellerlan-
des, intakte Haufendörfer
im Knonauer Amt, die
schachbrettartig angelegten
Strassen von Carouge:
Jede Region und jeder Ort
hat seine unverkennbaren
Eigenheiten, ein Geflecht
aus Landschaft, Geschichte,
Bau- und Bewirtschaftungs-
weisen. Wer eine Region
mit offenen Augen
und mit einem Rucksack
voller Hintergrundwissen
durchwandert, kann tief
in diese eintauchen und
deren Merkmale sehen und
verstehen.

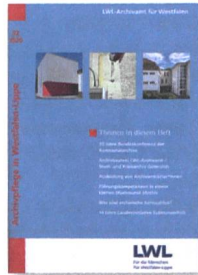


Im dritten Band der Reihe
«Heimatschutz unterwegs»
stehen Ortsbilder, Stadtland-
schaften oder Streusiedlungen
und die sie umgebenden
Kulturlandschaften im
Vordergrund. Ein sehr
wichtiges Instrument für die
Erarbeitung der Routen stell-
te das Bundesinventar der
schützenswerten Ortsbilder
der Schweiz von nationaler
Bedeutung (ISOS) dar.

Periodica

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen
Archivamt. Heft 92, April
2020. lwl-archivamt@lwl.
org, www.lwl-archivamt.de
ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: Die Bundes-
konferenz der Kommunal-
archive beim Deutschen
Städtetag (BKK); Die
Erweiterung des LWL-Archiv-
amtes; Die Gütersloher
Archive gehen in die Schule;
Die gemeinschaftliche Aus-
bildung von Archivwärt-
erinnen und -anwärtlern von
Landesarchive NRW und
den Landschaftsverbänden
– ein Erfolgsmodell?; Von
Kaninchen und Piloten. Ein
Erfahrungsbericht aus dem
ersten Ausbildungsjahrgang
NRWs mit kommunaler
Beteiligung (2016–2019).

as.
archéologie schweiz, arché-
ologie suisse, archeologia
svizzera. 43.2020.2. info@
archaeologie-schweiz.ch,
www.archaeologie-schweiz.ch
ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Homo
archaeologicus turicensis
– Archäologie im Kanton
Zürich: Kantonsarchäologe;
Ausgräber; Archäobotaniker;
Ruinenunterhalt; Studen-
tische Fachkraft; Jurist;
Grabungstechniker; Primar-
lehrerin; Konservierung-
Restauration; Experimente;
Universität; Baugesuche,
Prospektion; Digitale Model-
lierung; Numismatiker.

Berichte zur Denkmal- pflege in Niedersachsen

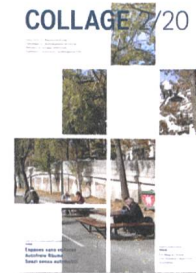
Veröffentlichung des Nieder-
sächsischen Landesamtes
für Denkmalpflege. 2/2020,
40. Jahrgang, Juni 2020.
info@niemeyer-buch.de,
www.niemeyer-buch.de
ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Thema
Typisch Niedersachsen? Die
Vielfalt der regionalen Bau-
traditionen: Der Südosten
von Niedersachsen – erbaut
aus Kultur und Landschaft;
Landschaften, geologische
Ressourcen und kulturelle
Entwicklung; Entlang der A
VII. Römer in Südniedersach-
sen; Kloster Walkenried.
Das älteste Zisterzienser-
kloster Norddeutschlands
und sein Umland; Spuren
eine Kulturlandschaft. Die
historische Oberharzer
Wasserwirtschaft mit ihren
Kunststeinen.

COLLAGE

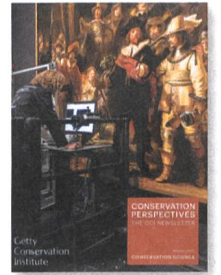
Zeitschrift für Planung, Um-
welt, Städtebau und Verkehr,
hrsg. vom Fachverband der
Schweizer Raumplanerinnen
und Raumplaner FSU. 2/20 –
3/20. info@f-s-u.ch



Aus dem Inhalt: 2/20:
Espaces sans voitures / Au-
tofreie Räume / Spazi senza
automobili: Des espaces
courts et réversibles pour
une ville résiliente; Arbre
ou conduire, faut-il choisir?;
Temporär autofreie Räume
als Reallabore – Aktuelle
Projekte in Deutschland;
LongLake: spazio a spettatori
e creatività – Le chiusure
serali del Lungolago di Luga-
no. 3/20: Grenzen überwin-
den / Au-delà des frontières
/ Superare i confini: Ein
Raumbild Bodensee – Eine
gemeinsame Vision als Bas-
is; La Porta Sud delle Alpi
– Pianificazione transfronta-
liera per lo spazio funzionale
di Chiasso; Entwicklung der
Metropolitanregion Basel
über Projekte – Learnings
aus 10 Jahre IBA Basel.

Conservation Perspectives

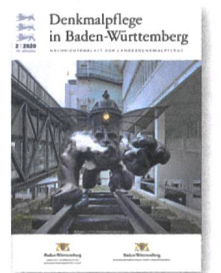
The Getty Conservation
Institute Newsletter. Vol.
35, Number 1, Spring 2020.
www.getty.edu



Content: Conservation
Science: Advancing Science
in Conservation; Building
on the Tried and Trusted;
The Handheld Laboratory;
Helping to Safeguard
Collections; Dialogue and
Collaboration.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

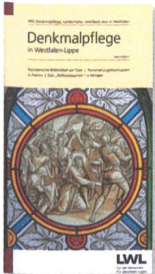
Nachrichtenblatt der Lan-
desdenkmalpflege. 2/2020,
49. Jahrgang.
www.denkmalpflege-bw.de
ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Blick in
die Geschichte; Steinernes
Gedächtnis; Die badischen
Rheinbrücken – das Ende
des Zweiten Weltkriegs vor
75 Jahren; Die historische
Kulturlandschaft – ein wert-
volles Erbe; Die Töpfe der
Räderbauer; «Unterkühlt und
gekohnt»; Ein Kulturdenkmal
am Puls der Zeit; Die Staat-
liche Materialprüfanstalt in
Stuttgart.

Denkmalpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Amt für Denkmalpflege in Westfalen im Auftrag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. 26. Jahrgang, Heft 2020/1. dlbw@lwl.org; www.lwl-dlbw.de ISSN 0947-8299



Aus dem Inhalt: Nazarenische Bilderbibel auf Glas; Der Personenzuglokschuppen auf dem Gelände des Verschiebebahnhofs Hamm; Zur Sanierung des Gebäudes, zur Umnutzung und zum Konzept des Otto Modersohn Museums in Tecklenburg.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 173, 2020. pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Verborgene Schätze – die Memminger Stadtmauer an der Kohlschanze; Spätmittelalterliche Wandmalereien im Schloss Thurnau; Europäische Papiermühlen bewerben sich um den Titel Unesco-Weltkulturerbe; Die historischen Bahnbrücken im Lehenbachtal bei Neukirchen im Landkreis Amberg-Weilheim; Ehemals Armeemuseum – heute Staatskanzlei. Ein Kuppelbau aus bewehrtem Beton zwischen Tradition und Fortschritt.

Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 2-2020. duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Die Paulskirche als Staatsbau; Zum baulichen Bestand der Frankfurter Paulskirche; Auch Geschichte braucht Planung; Die geplante Sanierung der Paulskirche – Optionen der Baudenkmalpflege; «Die Paulskirche ist die Paulskirche!»; «Was vom Bergbau übrig blieb ...».

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 71, 6/2020. sekretariat@domusantiqua.ch, www.domusantiqua.ch



Aus dem Inhalt: «Türen und Tore, ein Essay»; Ein Haus entdeckt sich wieder; Fegefeuer und Paradiesgarten; Enfilade im Hôtel de Musique; Haustüren in der Berner Altstadt – eine Spurensuche; Der Mürgerstock in Schüpfen BE; Brandschutz und historische Türen; 900 Jahre Kloster Engelberg.

FLS FSP Bulletin Bolletino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 57, Juni 2020. info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Grenzstrukturen bereichern die Kulturlandschaft – Les délimitations qui enrichissent le paysage rural; Le delimitazioni che arricchiscono il paesaggio rurale: Landschaft mit und ohne Grenzen; Un muro di confine per proteggere i preziosi pascoli – Monte Carasso/Bellinzona TI; Corridors verts liserant l'agglomération genevoise; Die Rückkehr der Holzzäune in ihre Kulturlandschaft – Meiental/Wassen UR.

Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 2/2020. redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Dorf, Stadt, Landschaft / Village, ville, paysage; Zu Fuss durch vielfältige Ortsbilder und Siedlungslandschaften; Mit dem ISOS die Schweiz entdecken; Lukas Bühlmann: «Wir haben das Siedlungswachstum besser im Griff.»; Wie das ISOS entstand.

Beilage: Jahresbericht 2019.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 5/20 – 6-7/20, 33. Jahrgang. verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch ISSN 1422-8742

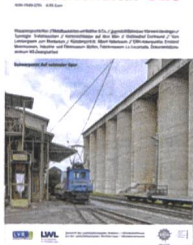


Aus dem Inhalt: **5/20:** Davos – die Krankheit baut eine Stadt; Bewegte Zeilen; Brücke als Balkon; «Der Prozess muss schlanker werden»; Ausgepufft; Ein Pavillon auf Schienen; Lastwagen statt Velos. **Themenheft:** Rotes Holz und blauer Saal. **6-7/20:** Badens Platzproblem; Mehr Luft!; Landleben in Grüntönen; Quartierzentren auf dem Prüfstand; Der Bau in Krisenzeiten; «Nose to tail» im Sarnental. **Themenhefte:** Architektur simulieren; Park statt Kanal.

Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 1.20 – 2.20, 26. Jahrgang. info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751

Industriekultur 1.20



Aus dem Inhalt: **1.20:** Schwerpunkt Auf schmaler Spur: Die Vielfalt der Bahnen auf schmaler Spur; Normalspur-Waggons auf Schmalpurgleisen; Die Landwirtschaftsbahn Freistatt – eine aussergewöhnliche Feldbahngeschichte; Die

Bürgeraktion BottwartalBahn – geschichtsbewusst und zukunftsorientiert; Schmalspur im 21. Jahrhundert: Die «Kleinen» sind wieder im Vorteil. **2.20:** Schwerpunkt Maschinenbau – die Emanzipation von Handarbeit und Naturkräften; Chemnitz: Wiege des deutschen Werkzeugmaschinenbaus; Kampnagel – eine Hamburger Maschinenfabrik; Kompressorenbau bei der Gutehoffnungshütte; Vom Umgang mit historischen Eisenbahnbrücken in der Schweiz.

Informa / Raum und Umwelt R&U

Magazin für Raumentwicklung, EspaceSuisse. Juni 2/2020. Verbandsorgan von EspaceSuisse. info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: **Informa:** Die Haupttäler als Rückgrat des alpinen Raums; «In turbulenten Zeiten Kurs halten»; Verdichten ja, aber...; Das Dorfgespräch; Hergiswil NW: Dank Innenentwicklung zum Quartierzentrum; Münchwilen AG: Wie ein kleines Dorf seine Zukunft plant. **R&U:** Die Rechtsprechung des Bundesgerichts 2019.

Periodica

IN.KU

Nr. 85, April 2020.
info@sgti.ch, www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Industrielandschaft Zürcher Oberland – Geschichte, Bauten, Projekt: Eine Industrielandschaft, vorgezeichnet vom Gewässernetz; Die historische Industrielandschaft heute; Das Projekt «Industrielandschaft Zürcher Oberland».

k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 2/2020.
gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



Aus dem Inhalt: Architektur und Automobil – Architecture et automobile – Architettura e auto: Architektur mit dem Automobil; Schweizer Parkhäuser; I Motel – hotel per la mobilità; Die Schweizer Tankstelle – das unbekannte Wesen; «La neige à la rescousse de la mobilité piétonne»; Eine autophile Architektur; American Dream im «Roten Biel».

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 34/2020.
www.kulturgueterschutz.ch,
www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Baukultur und Kulturgüterschutz: Aufbruch Baukultur; Baukultur umfasst viele Aspekte; Baukultur in Österreich; Baukultur beim Wiederaufbau nach Katastrophen; Landschaftliche und baukulturelle Qualitäten im Tourismus; Baukultur im ETH-Bereich; Interdisziplinär. Integrativ. Innovativ. – Die Strategie Baukultur und ihre Weiterentwicklung; Ganzheitliches Verständnis für Baukultur und Landschaft fördern und einfordern.

MEMORIAV BULLETIN

Nr. 26, 7/2020.
info@memoriav.ch,
www.memoriav.ch



Aus dem Inhalt: Helvetia audiovisuais – 25 Jahre Memoriav: «Bei der Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes spielen die Kantone eine entscheidende Rolle»; 3 Kantone, 3 Délégués, 3 Positioni; Dossier Kantone.

Mittelalter / Moyen Age

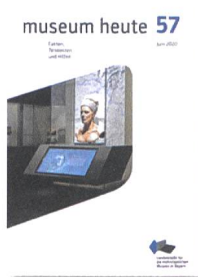
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 25. Jahrgang – 2020/2.
www.burgenverein.ch
 ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Von der Grafenburg zum Geschichtsmuseum: Schloss Frauenfeld; Marie Bachmanns Vermächtnis: Schloss Frauenfeld und das Historische Museum Thurgau; Bauten des 14.–17. Jahrhunderts in der Altstadt von Steckborn TG.

Museum heute

Fakten, Tendenzen und Hilfen. Hrsg. von der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 57, Juni 2020.
landesstelle@blfd.bayern.de,
www.museen-in-bayern.de
 ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Wege in die Vergangenheit – Die archäologische Museumslandschaft in Niederbayern; Back for the future – Das erste Museum für Steinzeit und Gegenwart; 7000 Jahre Geschichte in einem Raum: Die neue archäologische Abteilung im Museum Dingolfing; Bayerns Römer an der Donau; Kurz und schlüssig – Die Neuaufstellung der archäologisch-historischen Abteilung im Hutter-Museum, Grossberghofen; Mehr als ein Museum – Das Ludwig Erhard Zentrum (LEZ).

museums.brief

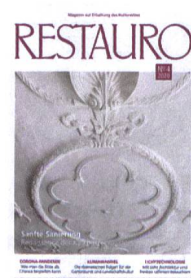
Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 01.2020.
museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de
 ISSN 1864-0370



Aus dem Inhalt: Kunst «entsammeln»? Warum das Abgeben von Nachlassteilen Sinn macht; Junghans Terrassenhaus, Schramberg; Freilichtmuseum, Neuhausen ob Eck; Hölderlinturm, Tübingen; Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Gutach; Musikhistorische Sammlung Jehle, Albstadt-Lautlingen; Grafenschaftsmuseum, Wertheim.

Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 4/2020 – 5/2020.
restauro@restauro.de,
www.restauro.de
 ISSN 0933-4017

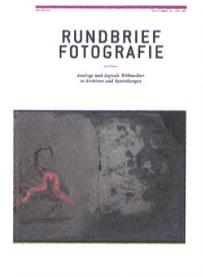


Aus dem Inhalt: 4/2020: Titelthema Denkmalpflege: Schnittstellen schaffen; Sensibler Eingriff an historischer Fassade; Wie man mit Licht ein eindrucksvolles Bild von Architektur und Fresken an kommende Generationen weitertragen kann; Eine Badeanlage im Architekturstil des Neuen Bauens; Thema Klimawandel: Dramatische Folgen des Klimawandels

für die Gartenkunst und Landschaftskultur. 5/2020: Titelthema Museumsneu- und Umbau: Tiefdepot mit Technikzentrale; Renaissance für die Moderne; Ein Haus für die Gegenwartskunst; Historische Stoffe raffiniert beleuchtet; Thema Papierrestaurierung: Kupferfrass an Papier; Thema Digitalisierung: Museen in Quarantäne; 20 Prozent Technik und 80 Prozent Mensch.

Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 27 (2020), No. 1 / N.F. 105 – No. 2 / N.F. 106.
contact@seidelpublishers.de
 ISSN 0945-0327

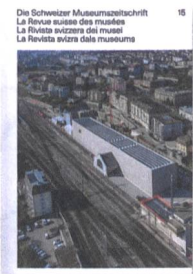


Aus dem Inhalt: No. 1 / N.F. 105: The First and the Last Picture: The Temporality of the Family Photograph; Materialstruktur und Ausdruckskraft mittelalterlicher Plastiken: Zu den im Landesmuseum Oldenburg entstandenen Fotografien von Alfred Ehrhardt; «Wissen Sie mehr?»: Erfolgsfaktoren beim Crowdsourcing – Ein Erfahrungsbericht des Bildarchivs der ETH

Bibliothek, Zürich. **No. 2 / N.F. 106:** Von Fröschungen und Blutkörperchen: Léon Foucaults Mikro-Daguerreotypen auf der Spur; Ein Basler Blick auf die Moderne: Der Fotoreporter Lothar Jeck 1898–1983; «Für Schulung und Unterricht ganz unentbehrlich»: Bildbänder im Jörn Napp Bildbandarchiv.

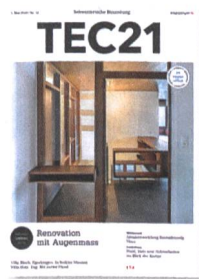
Die Schweizer Museumszeitschrift

La Revue suisse des musées – La Rivista svizzera die musei – La Revista svizra dals museums. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz VMS und ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat. Nr. 15/2020. info@museums.ch; www.museums.ch



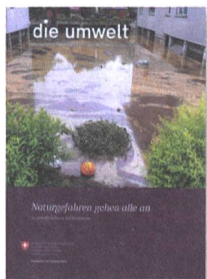
Aus dem Inhalt: Rencontres: Conversation entre Bernard Fibicher, Tatyana Franck et Chantal Prod'Hom; Bilderstrecke: Blick ins Saurer Museum; Blick über die Grenzen – Bosnien-Herzegowina: Das War Childhood Museum in Sarajewo; Interview mit Jasminko Halilovic; Aktuell – Sammlungen digital: Bis auf Weiteres geschlossen; Digitalizzazione e biblioteca; Lockdown – la cultura diventa digitale.

TEC21
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 10 – Nr. 21-22, 146. Jahrgang. abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch
 ISSN 1424-800X



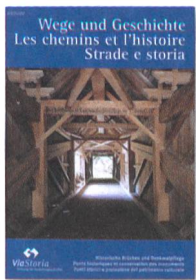
Aus dem Inhalt: **Nr. 10:** Das Dilemma mit der Wasserkraft: Eine Gratwanderung; «Der Trumpf der Wasserkraft liegt in der Speicherung». **Nr. 11:** Schulen in neuem Kleid: Lernen unter blauem Himmel; Schule mit Weitblick. **Nr. 12:** Renovation mit Augenmass: In heikler Mission; Mit zarter Hand. **Nr. 13-14:** Wohnhäuser in Stahl: Neue Aussichten; Skelett im Weinberg. **Nr. 15-16:** Beton, frei geformt: Forschen für die Praxis; Champions League des Freiformbaus. **Nr. 17-18:** Schindeln: Tradition mit Zukunft: Goldzwiebeln und Lärchenschindeln; Fassade mit Würfeln. **Nr. 19:** Die Auflösung des Büros: «Wir verlassen unsere Komfortzone»; Weil es allein weniger Spass macht; 10 Uhr: Teufelskeller. **Nr. 20:** The Circle – Megaprojekt im Landeanflug: Vom Barackendorf zur überhängenden Glasfassade; «Von der Tiefgaragendecke wird jeder Quadratzentimeter beansprucht»; Grossbaustelle am Verkehrsknoten. **Nr. 21-22:** Des Gotthards Antrieb – Kraftwerk Ritom: Seit 100 Jahren: Gotthard unter Strom; Der Gotthard-Strom der Zukunft.

die umwelt
Natürliche Ressourcen in der Schweiz. Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 2/2020. magazin@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch/magazin
 ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Naturgefahren gehen alle an: Warum die ganze Schweiz betroffen ist; Warum wir dazu neigen, Risiken zu unterschätzen; Wie Betroffene Naturereignisse erleben; Wie Detektive in Zürich Risiken aufspüren; Was Walliser Pioniere leisten; Wie ein Fluss zum Gesellschaftsprojekt wurde; Wie man sein Haus am besten schützt.

Wege und Geschichte
Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 01/2020, Juni 2020. www.viastoria.ch
 ISSN 1660-1122



Aus dem Inhalt: **5/2020:** Dichte Quartiere – Atmosphärisch, vielschichtig, nachhaltig: Mehr Wasser, mehr Schatten, mehr Grün; Poröser Stadtbaustein; Operation im Stadtraum; Alt-Therwil wird neu; Zweifel am Ersatzneubau. **6/2020:** Mehr als Natur – Entwurfsbaustoff statt Bild: Nach der Natur; Architektur, Landschaft oder Kunst?; Baden, Brüten, Laichen; Gebaute Landschaften; Frischer Blick auf Genf. **7-8/2020:** Grand Paris – Die Metropole sprengt den Gürtel: Der Wille zur Grösse; Die neuen Plätze von Paris; Städtebau am Übergang?; Paris im Kleinen; Bauten und Projekte.

Aus dem Inhalt: Historische Brücken und Denkmalpflege – Ponts historiques et conservation des monuments – Ponti storici e protezione del patrimonio culturale: Brückenlandschaft Tösstal – Zwei Jahrhunderte Brückenbau in einem industrialisierten Hinterland; Die Brücken der Baumeister Grubenmann – Systeme und Entwicklungen; Gotthardbrückengeschichte in Göschen; Brückendorf Stalden VS – Eine Wanderung durch 450 Jahre Brückenbaugeschichte; Les ponts ferroviaires en maçonnerie des CFF: un patrimoine à préserver.

werk, bauen + wohnen
Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 5/2020 – 7-8/2020. info@wbw.ch, www.wbw.ch
 ISSN 0257-9332



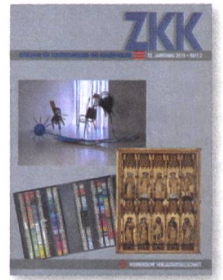
Aus dem Inhalt: Die Scheibenrisse zum Glasgemäldezyklus im Kreuzgang des Klosters Rathausen; Zwei Winterthurer Fayencen des ausgehenden 17. Jahrhunderts und ihre naturwissenschaftliche Analyse; Johann Jacob Wirz – Pfarrer und Porträtzeichner im 18. Jahrhundert; Altstadt und Warenhaus – Bau und Erweiterungen des Warenhauses Globus in Basel.

ZAK
Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 77, 2020, Heft 1. J.E. Wolfensberger AG, Stallikonstrasse 79, Postfach, 8903 Birmensdorf. zak@wolfensberger-ag.ch
 ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Die Erforschung und Restaurierung der Lüneburger Goldenen Tafel; Die Überzüge auf den Malereien der Goldenen Tafel; Die Reinigung der vergoldeten Architekturelemente und Rahmen der Goldenen Tafel; Zur Restaurierung der Skulpturen der Goldenen Tafel; Die Heiligen Drei Könige (1989) von Michael Buthe – eine Erhaltungs- und Präsentationsstrategie; Eine Musterkollektion von Pigmenten aus dem frühen 20. Jahrhundert; Aus Rostocker Werkstätten? Vergleichende kunsttechnologische Untersuchungen an sieben Flügelretabeln um 1500.

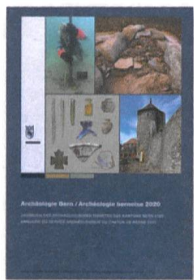
ZKK
Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung. 33. Jahrgang 2019, Heft 2. wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com
 ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Die Erforschung und Restaurierung der Lüneburger Goldenen Tafel; Die Überzüge auf den Malereien der Goldenen Tafel; Die Reinigung der vergoldeten Architekturelemente und Rahmen der Goldenen Tafel; Zur Restaurierung der Skulpturen der Goldenen Tafel; Die Heiligen Drei Könige (1989) von Michael Buthe – eine Erhaltungs- und Präsentationsstrategie; Eine Musterkollektion von Pigmenten aus dem frühen 20. Jahrhundert; Aus Rostocker Werkstätten? Vergleichende kunsttechnologische Untersuchungen an sieben Flügelretabeln um 1500.

Jahresberichte & Jahrbücher

Archäologie Bern / Archéologie bernoise 2020
Jahrbuch des archäologischen Dienstes des Kantons Bern 2020 / Annuaire du Service archéologique du canton de Berne 2020. 307 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 56.–. Bestelladresse: Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Brünnenstrasse 66, Postfach, 3001 Bern, T 031 633 98 00, adb@erz.be.ch ISBN 978-3-9524659-9-8



Aus dem Inhalt: Das archäologische Jahr 2019 / L'année archéologique 2019; Fundberichte / Liste des interventions; Kurzberichte / Comptes rendus; Aufsätze / Articles.

Archäologie Schweiz
Jahrbuch. Band/Volume 103, 2020. 198 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss, Skizzen und Plänen. CHF 100.–. Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, 4051 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISBN 978-3-906182-14-8



Aus dem Inhalt: Aufsätze: Neufunde spätlatènezeitlicher Münzen als Beitrag zum Verständnis der Siedlungsentwicklung im Oppidum auf der Berner Engehalbinsel; L'archéologie du bâti en Suisse: histoire et perspectives. Le cas du canton de Vaud; Mitteilungen; EAA 2019 Bern Statement – 2019 EAA Déclaration de Berne – Dichiarazione di Berna 2019 dell'EAA; Fundbericht 2019; Anzeigen und Rezensionen; Geschäftsbericht 2019; Private Stiftungen und Legate; Regionale archäologische Vereinigungen.

Denkmalpflege St. Gallen
Jahresbericht 2019. 72 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonale Denkmalpflege, St. Leonhard-Strasse 40, 9001 St. Gallen, T 058 229 38 71, denkmalpflege@sg.ch, www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Jahresbericht 2019; Fokus: Höhe, Dichte, Sichtbarkeit; Ausgewählte Renovationen; Heritage for Future... Jahresbericht städtische Denkmalpflege 2019; Ausgewählte Renovationen.

EspaceSuisse
Raumentwicklung Schweiz Jahresbericht 2019. 60 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: EspaceSuisse, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, info@espacesuisse.ch, www.espacesuisse.ch



Aus dem Inhalt: Raumentwicklung Schweiz Jahresbericht 2019; EspaceSuisse Geschäftsbericht 2019: Aufgaben des Verbands; Vorstand; Beirat; Mitglieder; Geschäftsstelle; Sektionen und angeschlossene Organisationen; Finanzen; Beratung; Information und Publikationen; Dokumentation; Weiterbildung; Vernetzung.

Patrimoine & architecture
Série archéologie N° 4, avril 2020. Une publication de l'Office du patrimoine et des sites, Service cantonal d'Archéologie, Genève. www.ge.ch/patrimoine ISSN 1420-7095



Contenu: Archéologie genevoise 2016-2018: La station littorale néolithique de Genève-La Grange – La fouille préventive d'un village oublié sous la plage publique des Eaux-Vives; Du Bas Empire à l'époque carolingienne – Un établissement rural entre Laconnex et Soral; Deux bâtiment liés au domaine des Hospitaliers de Compiègne?; Le Pré-du-Stand au Grand Saconnex – De l'occupation Hallstatt à la route des Nations; La Cour de Saint-Pierre à Genève – Données complémentaires issues d'une fouille de sauvetage; Rue Etienne-Dumont 12-14 à Genève – Sondage archéologique et présentation des collections de céramiques modernes; Trouvailles monétaires dans le canton de Genève de 2016 à 2018; Notices campagne; Notices ville.

Schweizerische Nationalbibliothek
106. Jahresbericht 2019. 24 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 89 11, info@nb.admin.ch, www.nb.admin.ch



Aus dem Inhalt: Kennzahlen; Unterwegs in die Zukunft: Die Strategie 2020–2028; Chronik – eine Auswahl; Markante Erwerbungen; Allgemeine Sammlung; Graphische Sammlung; Schweizerisches Literaturarchiv; Schweizerische Nationalphonothek; Centre Dürrenmatt Neuchâtel CDN; Finanzrechnung; Kommission und Geschäftsleitung; Organigramm Schweizerische Nationalbibliothek NB.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA
Jahresbericht 2019. 90 Seiten mit Farbabbildungen. Bestelladresse: SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach 1124, 8032 Zürich, T 044 388 51 51, sik@sik-isea.ch, www.sik-isea.ch



Aus dem Inhalt: Stiftung SIK-ISEA; Editorial; Dank; Blickpunkte: Ein faszinierender Einblick in den Werkstatt-Alltag von Hans Emmenegger; Augusto Giacometti. Catalogue raisonné der Gemälde, Wandbilder und Glasgemälde; Renovation der Villa Bleuler; Materialien der Kunst; Personen, Zahlen, Fakten; Verein zur Förderung von SIK-ISEA.

DIE ENZYKLOPÄDIE ZUR ZÜRCHER ARCHITEKTUR



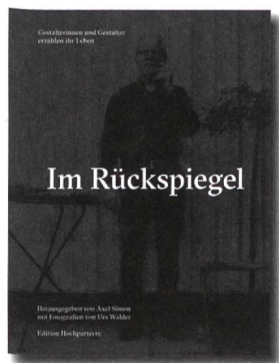
Neuerscheinung in der Edition Hochparterre:
«Architekturführer Zürich»
1200 Objekte in Text, Bild und Plan. 780 Seiten, Fr. 78.-
edition.hochparterre.ch

**HOCH
PART
ERRE**



«Sie wollen etwas über unsere
Zusammenarbeit hören? Ein
erfreuliches Thema, rückblickend.»

Trix und Robert Haussmann, Architektin und Gestalter



Neuerscheinung in der Edition Hochparterre:
«Im Rückspiegel» – 40 Porträts einer Generation, die die Schweiz gestaltet hat.
176 Seiten, Fr. 39.-. edition.hochparterre.ch

**HOCH
PART
ERRE**

